

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1949)
Heft: 3

Artikel: Konfektion
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konfektion



Den heutigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zum Trotz bewährt sich die schweizerische Konfektion immer mehr. Die Zeit, da überall jedermann alles und zu jedem Preise kaufte, ist vorüber. Heute geben die Geschäftsleute ihre Zahlungsmittel nicht mehr wahllos aus; der Käufer erhebt Anspruch sowohl auf eine gute Qualität, als auch auf vorteilhafte Preise. Dennoch, trotz aller Hindernisse, trotz der sehr grossen internationalen Konkurrenz, erzielten die Fabrikanten in der Konfektionsindustrie anlässlich ihrer letzten Exportwoche neuerdings recht schöne Erfolge. Soll das heissen, dass das

Ergebnis nur auf das Angebot von Qualitätserzeugnissen und auf die günstigen Preise zurückzuführen sei? Das allein wäre zwar schon ein wichtiger Grund, aber er würde nicht genügen. Die schweizerische Qualität ist bekannt, die Sorgfalt, die auf die Auswahl der Rohstoffe und deren Verarbeitung gelegt wird. Ebenso ist es kein Geheimnis, dass man sich in der Schweiz nicht auf die Herstellung grosser Serien verlegt und zu solchen Serienpreisen liefern kann. Die Konfektion der Schweiz wahrt einen ausschliesslichen Charakter, und die Preise, trotzdem sie nicht übersetzt sind, richten sich nach den erstklassigen Zutaten und nach den Lohnansätzen für die sehr qualifizierten Arbeitskräfte, die allein der Arbeit die nötige Sorgfalt und Liebe angedeihen lassen, für ein « Meisterwerk » eine unerlässliche Voraussetzung. Wenn unter solchen Voraussetzungen die ausländischen Käufer weiterhin schweizerische Konfektionskleider berücksichtigen, so liegt die Ursache darin, dass diese Kleider für die Kunden wirklich « interessant » sind, wobei heute neben der Preiswürdigkeit auch der modische Schnitt eine ausschlaggebende Rolle spielt. Die hier gezeigten Modelle der Wintersaison 1949/50 legen Zeugnis davon ab, wie weit diese letztere Voraussetzung erfüllt wurde. Schon der blosse Anblick dieser Mäntel, Kleider, Blusen und verschiedenen Ensembles gibt einen Begriff der Klasse der schweizerischen Konfektion. Wir beschäftigen uns hier mit einer besonderen Art der Konfektion, die der Eleganz eine individuelle Note verleiht, welche die schweizerische Industrie für jede Frau erschwinglich macht! Und, wir wiederholen es noch einmal, alles in einer Qualität, die der Vornehmheit würdig ist.

Nichts könnte besser den Beweis dafür leisten, welche grosse Sorgfalt die schweizerischen Industriellen dieser Branche ihrer Produktion widmen und was für einen ausgezeichneten Geschmack sie dabei an den Tag legen, als die hier veröffentlichten Photographien, welche einige Ansichten der neuen Verkaufsräume eines wichtigen schweizerischen Konfektionshauses zeigen. In diesem Rahmen einer unaufdringlichen Ausstattung und des sicheren Geschmacks, denen eine sehr glückliche Vermischung verschiedener Stilarten nicht den Charakter einer Ausstellung, sondern eines geschmackvollen « Interieur » verleiht, erhalten die Modelle ihren eigentlichen Wert in der natürlichen Umgebung einer gewissen Eleganz, und die Einkäufer fühlen sich in der richtigen Atmosphäre, um das Gezeigte zu würdigen und ihre Wahl zu treffen.

Wenn wir hier das Modehaus beglückwünschen, das diese Errungenschaften seinen früheren Erfolgen zugesellt, wollen wir ebenfalls betonen, wie sehr diese Bemühungen um Sorgfalt und Eleganz für die gesamte schweizerische Konfektionsindustrie charakteristisch sind; aus diesem Grunde haben wir einige Abbildungen veröffentlicht. Chx.



Einige Ansichten der Verkaufsräume im „Thalhof“ (Talstrasse), in Zürich, der Firma Arthur Schibli A. G., Genf.

Innenarchitekt: Max Rütishauser, Zürich.

Photos: Vreni Stebler, Zürich.



ALGO S. A., ZURICH

HUGO BRANDEIS S. A., ZURICH



1



2

EL-EL S. A., ZURICH



3

MACOLA S. A., ZURICH

Tissus — Fabrics — Tejidos — Stoffe :

1. Heer & Cie S. A., Thalwil
2. L. Abraham & Cie, Soieries S. A., Zurich
3. Tissage Mécanique d'Etoffes de Soie à Winterthour, Winterthour



MACOLA S. A., ZURICH

MACOLA S. A., ZURICH

Tissu — Fabric — Tejido — Stoff:
Schneidinger frères, Zurich



WILLY MEYER S. A., ZURICH



H. & A. HEIM, ZURICH





HUGO BRANDEIS S. A., ZURICH

Tissu — Fabric — Tejido — Stoff: Schneidinger frères, Zurich

WILLY MEYER S. A., ZURICH



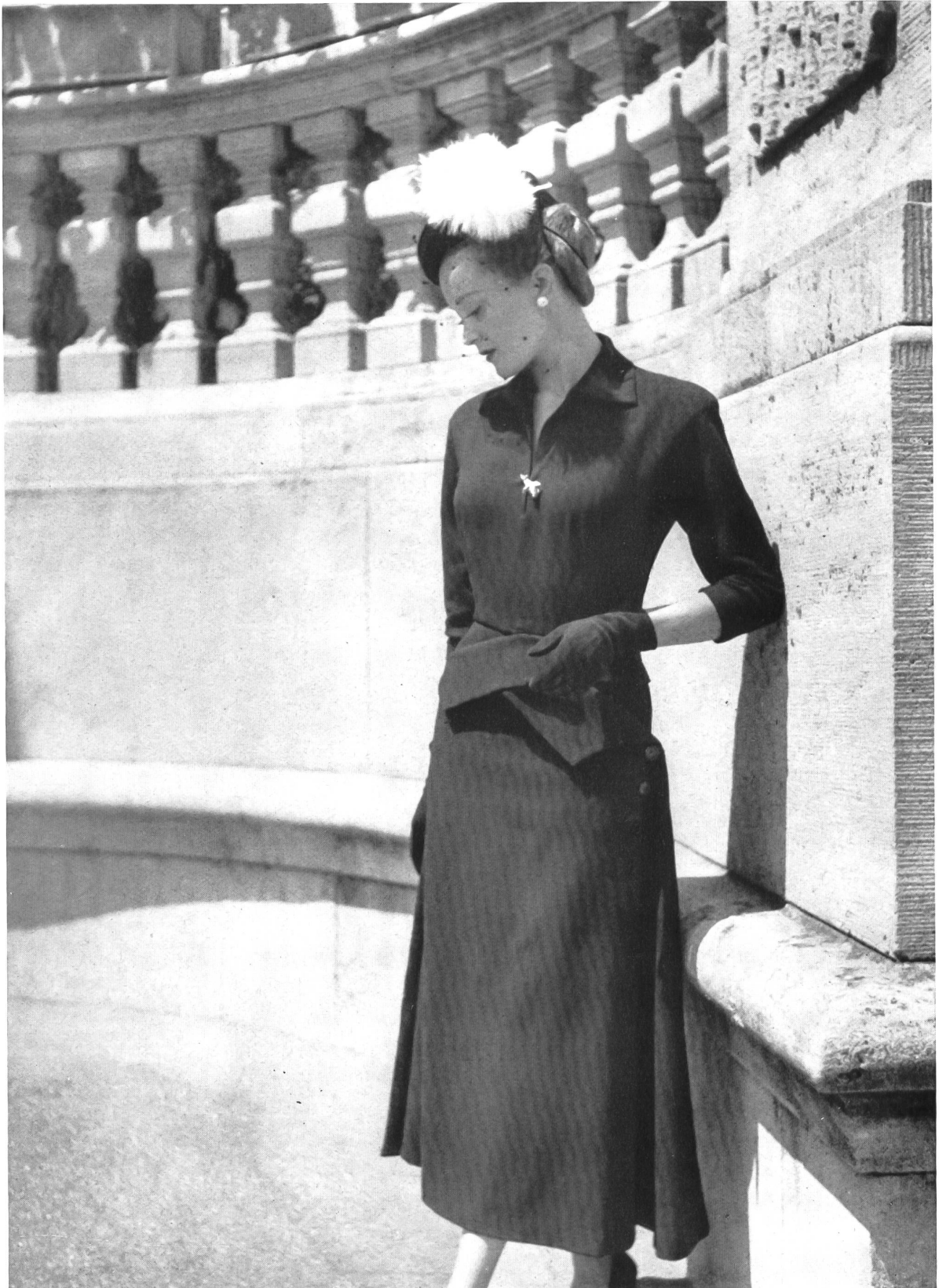
ALGO S. A., ZURICH



EL-EL S. A., ZURICH

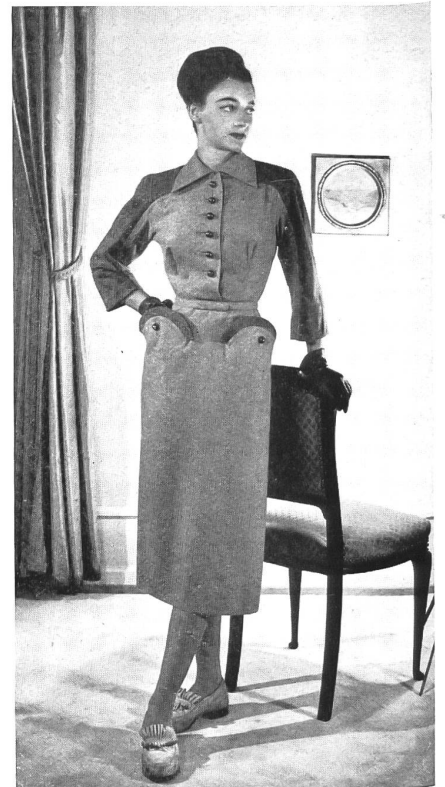
Tissu — Fabric — Tejido — Stoff :
L. Abraham & Cie, Soieries S. A.,
Zurich

WILLY MEYER S. A. ZURICH



MACOLA S. A., ZURICH

Tissu — Fabric — Tejido — Stoff:
Tuchfabrik Kirchberg A. G.,
Kirchberg (St.-G.)



HUGO BRANDEIS S. A., ZURICH

H. & A. HEIM, ZURICH



EL-EL S. A., ZURICH

Tissu — Fabric — Tejido — Stoff : L. Abraham & Cie, Soeries S. A., Zurich.



H. & A. HEIM, ZURICH



1



2



3

1 ALGO S. A., ZURICH

2 HUGO BRANDEIS S.A.,
ZURICH

3 MACOLA S.A., ZURICH



E. BRAUNSCHWEIG & Cie, S.A., ZURICH

ARTHUR SCHIBLI S. A., GENÈVE



E. BRAUNSCHWEIG & Cie, S. A.,
ZURICH



ARTHUR SCHIBLI S. A., GENÈVE

ARTHUR SCHIBLI S. A.,
GENÈVE



Photos :
Pages - Seiten - Paginas : 70 - 85 :
Alice von Guggenberger, Eva Hæmig,
Rolf Lutz, Rudolph Schmutz, Tenco.

ARTHUR SCHIBLI S. A., GENÈVE

